



GEBRANNT MIT HERZ UND HAND

Von der Pike auf: Piekfeine Brände bildet jetzt auch aus!

Bremen, 07. November 2019

Brandheiße News: Im Hause Piekfeine Brände wird nicht nur gebrannt, sondern jetzt auch ausgebildet. Im September 2019 hat Lars Ole Krogmann seine Stelle angetreten. „Mit der Ausbildung zum Destillateur biete ich die bislang einmalige Chance im ganzen Bundesland Bremen, dieses traditionelle Handwerk von A bis Z zu erlernen“, freut sich die Inhaberin Birgitta Schulze van Loon über die neue Herausforderung. Neben der praktischen Ausbildung durchläuft ihr Schützling auch innerbetrieblich theoretische Einheiten. Der schulische Teil erfolgt dann in der Berufsschule in Dortmund. „Dies stellt für mich eine finanzielle und personelle Belastung dar und obwohl wir hier im Umkreis der einzige Ausbildungsbetrieb dieser Fachrichtung sind, gibt es leider keinerlei öffentliche Förderungen“. Trotzdem nimmt die erfahrene Brennerin dieses gerne in Kauf. Denn sie und ihr neuer Lehrling sind schon seit einiger Zeit ein gutes Team: „Ole arbeitet schon geraume Zeit bei mir und hat sich als gewissenhaft und zuverlässig erwiesen. Jemand, der vom Brennen und Destillieren so fasziniert ist, den muss man halten“, so Birgitta Schulze van Loon. Natürlich nicht ganz uneigennützig: Nach einem erfolgreichen Abschluss kann ihr neuer Mitarbeiter mittelfristig alle Prozesse der Produktionsleitung gewissenhaft steuern.

Was macht eigentlich ein Destillateur?

Destillateure und Destillateurinnen produzieren hochprozentige Spirituosen und Liköre. Sie erzeugen durch Vergärung und anschließender Destillation von zucker- und stärkehaltigen Rohstoffen Alkohol, wie beispielsweise Obstbrände, Whisky oder Rum. Ebenso stellen sie durch Mazeration und anschließende Destillation Geiste, Gin und ähnliche Spirituosen her und entwickeln Rezepte für Liköre und setzen diese um. Dabei bedienen sie die Brenngeräte und alle Anlagen, die notwendig sind und sorgen für die Qualitätssicherung.



GEBRANNT MIT HERZ UND HAND

Über „Birgitta Rust Piekfeine Brände“

Am 11.11.2011 eröffnete Birgitta Schulze van Loon ihre gläserne Manufaktur „Birgitta Rust Piekfeine Brände“ am Europahafen in der Bremer Überseestadt. Die Brennerei, zu der inzwischen sechs Mitarbeiter zählen, ist damit die erste dieser Art in Norddeutschland. Zu dem Sortiment gehören selbsterzeugte, piekfeine Obstbrände, Nussgeiste, Liköre, Rum, Wodka und die Gin-Reihe „Triple Peak“. Seit 2015 bringt Birgitta Schulze van Loon den ersten hanseatischen Single Malt Whisky „VAN LOON“ auf den Markt. Die Rohstoffe für ihre Qualitätsprodukte bezieht die Bremer Brennerin aus ganz Europa. Neben der Produktion und dem Vertrieb der Premium-Brände bietet „Birgitta Rust Piekfeine Brände“ individuelle Seminare, Workshops, Tastings und Firmenevents an.

Pressekontakt „Birgitta Rust – Piekfeine Brände e.K.“

ORCA van Loon Communications GmbH (GPRA)

Birte Nissen-Ankersen

Tel.: +49 (040) 460 68 110

Fax.: +49 (040) 460 68 108

E-Mail: { [HYPERLINK "mailto:birte.nissen@orcavanloon.de"](mailto:birte.nissen@orcavanloon.de) }
